



Nachhaltigkeitsbericht

TBG Rott GmbH

Lange Gasse 16, 93309 Kelheim

Geschäftsführung: Julian Rott

Ausgabedatum: Februar 2024

Inhalt

- Vorwort
- Organisation
- Wertschöpfungskette
- Grundsätze und Nachhaltigkeitsziele
 - o Ökonomie
 - o Ökologie
 - o Soziale Verantwortung
 - o Unternehmensführung
- Geltende Richtlinien
- Jährliche Leistungsdaten

Vorwort

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen in der dritten Generation und stellen gemeinsam mit unserem Partner HeidelbergCement AG, seit über 50 Jahren Transportbeton für den Großraum Kelheim her. Seit Anfang 2021 konzentriert sich die TBG Rott GmbH ganz auf die Herstellung von unterschiedlichen Transportbetonsorten, Sonderbetonen und die betontechnologische Beratung unserer Kunden. Das Kies-, Sand- und Flüssigbodengeschäft hat unsere Muttergesellschaft, die Bernhard Rott GmbH und Co. KG, übernommen. Die verantwortungsvolle Ressourcengewinnung, die soziale und Umweltaspekte abdeckt, ist uns wichtig beim Einkauf der Materialien für die Betonherstellung.

Organisation

Die TBG Rott beschäftigt 3 Mitarbeiter. Das Transportbetonunternehmen wird versorgt durch Fuhrpark, Labor und Verwaltung, sowie Kiesbetrieb der Bernhard Rott GmbH & Co. KG. Die Firma Bernhard Rott beschäftigt 15 Mitarbeiter.

Beide Firmen haben ihren Firmensitz in 93309 Kelheim, Lange Gasse 16.

In unserer täglichen Arbeitsweise wollen wir mit Maßnahmen aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie, Soziale Verantwortung und Unternehmensführung unsere Ziele bezüglich der Nachhaltigkeit erreichen.

Wertschöpfungskette

Unsere Wertschöpfungskette ist der Bezug und die Weiterverarbeitung von Rohstoffen wie Sand, Kies und Splitt, Zement und Flugasche bis hin zur Auslieferung des Transportbetons an unsere Kunden im Großraum Kelheim.

Ökonomie

Wir sind Lieferant für die Bauwirtschaft und möchten die Entwicklung von zukunftsorientierten und nachhaltigen Wohngebieten und Infrastrukturen positiv unterstützen. Dabei möchten wir uns mit nachhaltigen Produkten insbesondere auf solche Projekte fokussieren, die Lösungen für bezahlbaren, ressourcenschonenden und energieeffizienten Wohnraum schaffen, sowie für dauerhafte und ökologisch nachhaltige Infrastrukturen. Mit dieser Fokussierung streben wir eine verbesserte Profitabilität in unserem Unternehmen an.

Die TBG Rott stellt bevorzugt Mitarbeiter aus der Region ein.

Ökologie

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der zunehmenden Ressourcenknappheit haben wir die CO²-Bilanz unseres Produktes Transportbeton ermittelt. In einem ersten Schritt wurde das Wirtschaftsjahr 2019 betrachtet und der Gesamtausstoß von CO² des Unternehmens ermittelt. Vor allem durch eine Optimierung der eingesetzten Zementarten noch mehr Richtung CEM II-B-Zemente, aber auch durch sehr bewussten Umgang mit Energie konnte der CO²-Ausstoß im Zeitraum von drei Jahren um 7% gesenkt werden und liegt nun bei unserem Unternehmen bei einem Durchschnittswert von 178 kg / cbm Transportbeton. Unser Ziel ist es, diesen Wert noch weiter zu verbessern. Besondere Chancen sehen wir dabei beim zukünftigen Einsatz von CEM II-C Zementen.

Auch ein ressourceneffizienter Einsatz von sekundären Rohstoffen und eine stetige Erneuerung des Fuhrparks tragen positiv zur Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes bei. Besonders wichtig ist uns die Nutzung geschlossener Wasserkreislaufsysteme, die die Belastung der Umwelt reduzieren.

Soziale Verantwortung

Unser Mitarbeiter erhalten faire Löhne und Gehälter, dabei binden wir uns an den Manteltarifvertrag der Steine und Erden Industrie. Wir achten auf Arbeitsbedingungen, die die Lebensumstände unserer Mitarbeiter mit den Arbeitszeiten in Einklang bringen. Möglichkeiten zu flexiblen Arbeitszeiten, zu Teilzeitmodellen, Homeoffice... werden gerne genutzt. Die Motivation und Bindung zum Unternehmen soll zu jeder Zeit gefördert werden. Besonders wichtig ist uns auch der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeiter.

Das Engagement für die örtlichen Vereine sowie für langfristige soziale Projekte ist uns wichtig, ebenso wie die Zusammenarbeit mit den anliegenden Gemeinden.

Unternehmensführung

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern ist uns größter Wert. Wir halten alle Regeln und Gesetze ein und bemühen uns um eine positive Darstellung unseres nachhaltig geführten Unternehmens.

Richtlinien zur Erreichung und Erhaltung der Nachhaltigkeitsziele

In unserem Unternehmen sind folgende Richtlinien geltend:

- Einkaufsrichtlinie
- Umweltmanagementsystem
- Qualitätsmanagementsystem
- Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem
- Richtlinie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Wasserrichtlinie
- Richtlinie zur Nutzung sekundärer Materialien
- Transportrichtlinie
- Richtlinie für die Interaktion mit der Kommune
- Richtlinie für Sozialschutz
- Richtlinie für ethische Geschäftspraktiken

Für das Jahr 2022

Sekundärrohstoffe:

- Wir nutzten 100% CEM II-Zemente
- Wir nutzten Braunkohlenflugasche
- Wir nutzten rezyklierte und gebrochene Gesteinskörnungen, - 11,8% zum Gesamtverbrauch

Energie:

- Wir nutzten 100% Strom aus erneuerbarer Energie, - 1,99 kWh/cbm Beton

Wasser:

- Wassernutzung: 57% als Brunnenwasser aus genehmigtem Grundwasserbrunnen
43% als Brunnenwasser mit Mehrfachnutzung durch Recyclinganlage
0 cbm Abwasser bei Betonproduktion
149 cbm Trink-/Leitungswasser für Büro und Sozialräume

CO2-Ausstoß:

- 178 kg CO²/cbm Beton, davon entfallen 76,5 % auf Zement
- Der gesamte Mitarbeiterverkehr hatte einen Anteil von 0,2% am CO₂-Ausstoß des Unternehmens

Vorfälle, Verletzungen, Unfälle mit Krankheitstagen, Todesfälle, Berufskrankheiten

- 0

Rückbeton/Restbeton

- %-Anteil von der Gesamtmenge des Betonabsatzes, der als Rückbeton, durch Recycling oder als Betonblocksteine wiederverwendet wird: 2,07%

Genehmigt durch die Geschäftsleitung, im Februar 2024:

